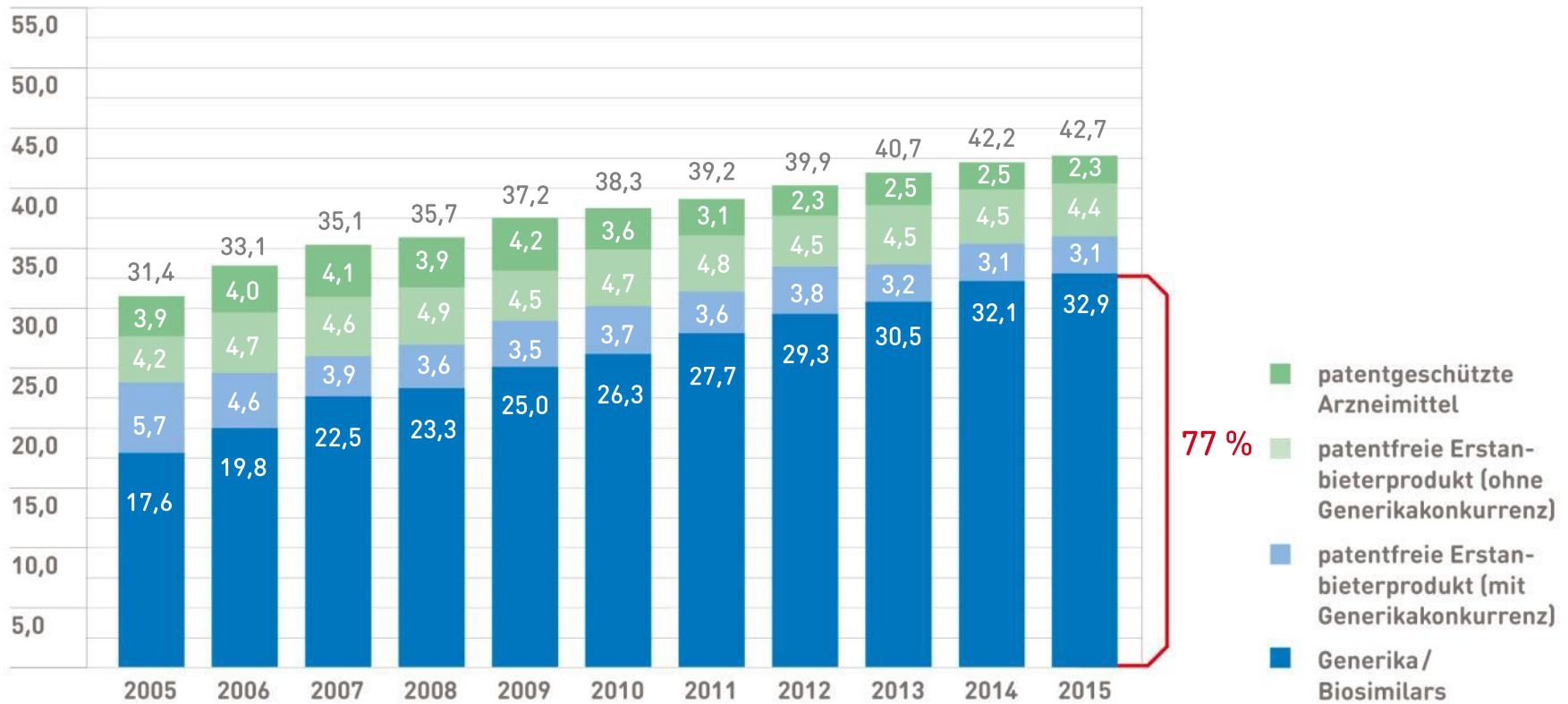


MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

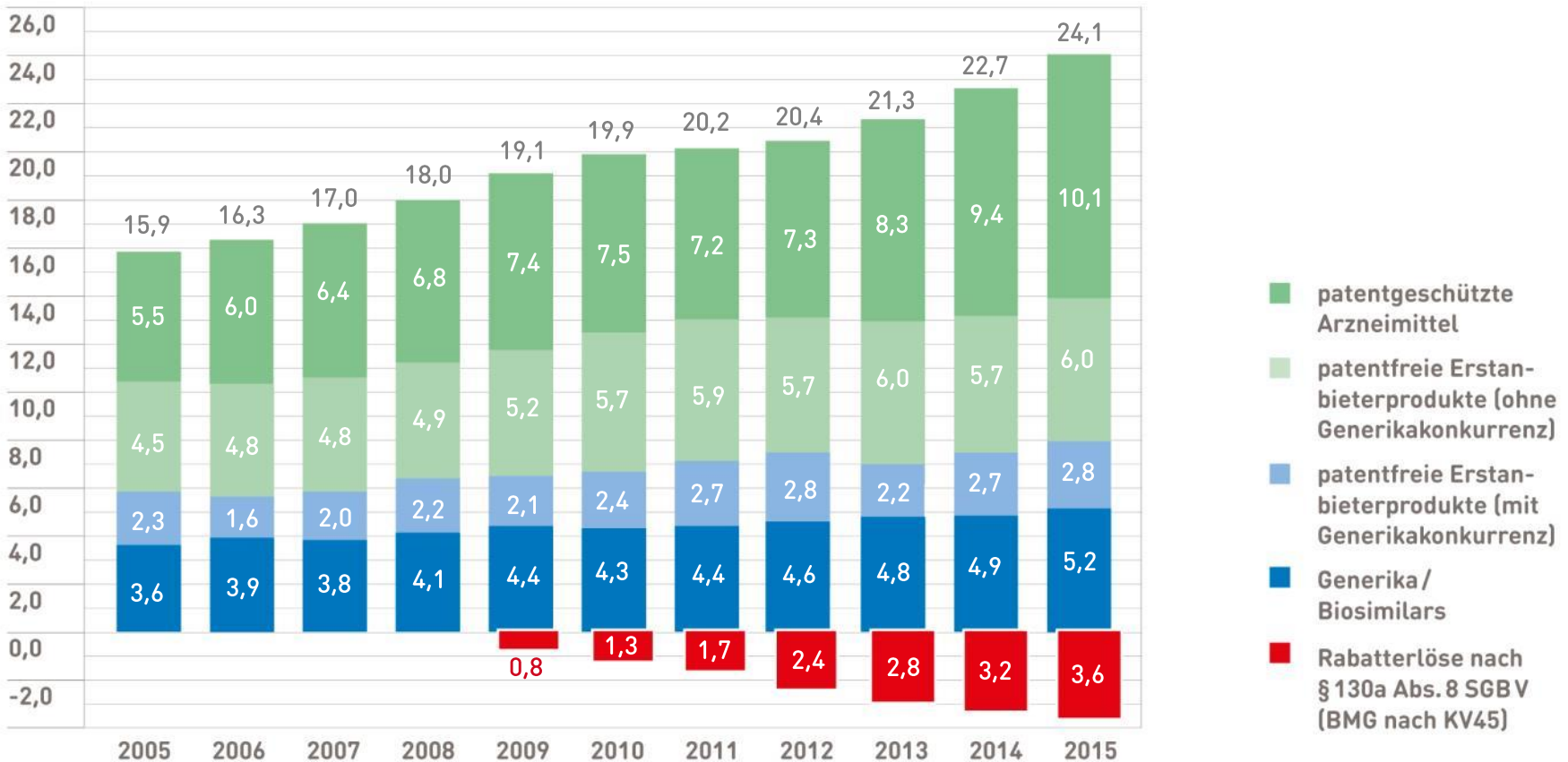
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

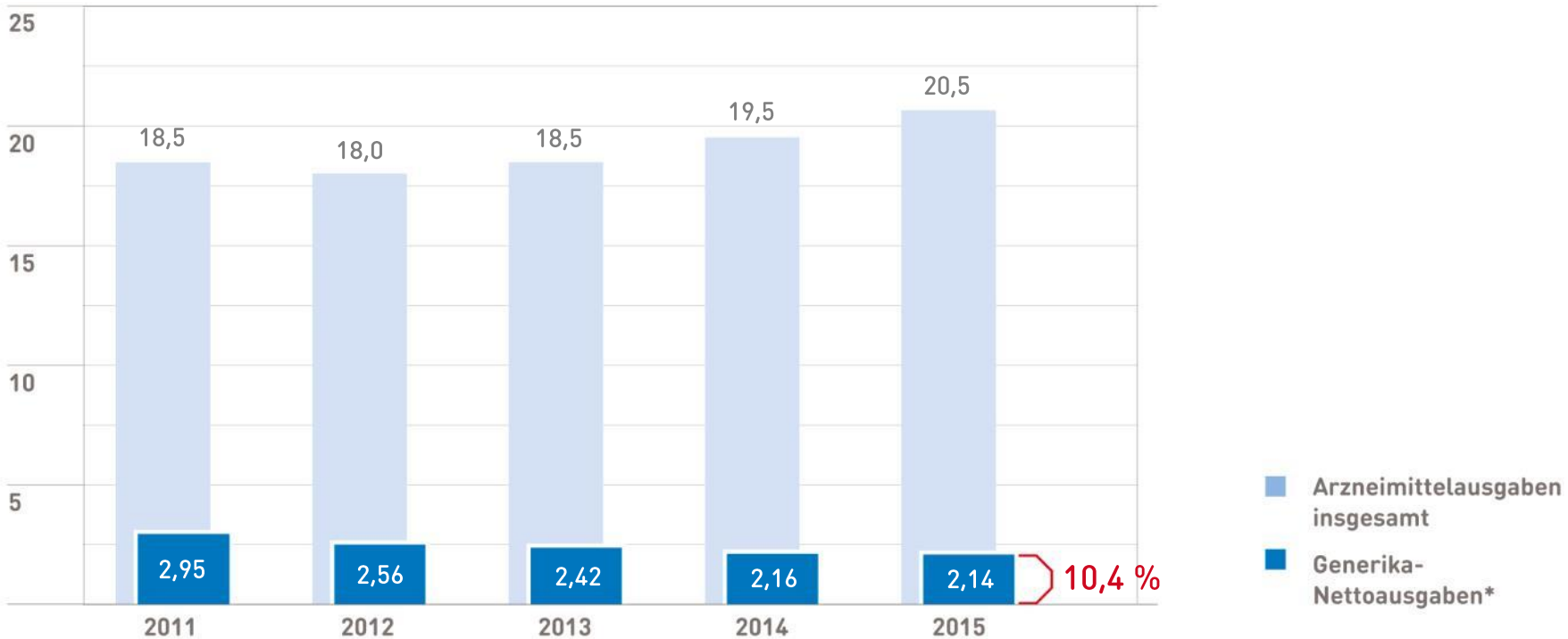
Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



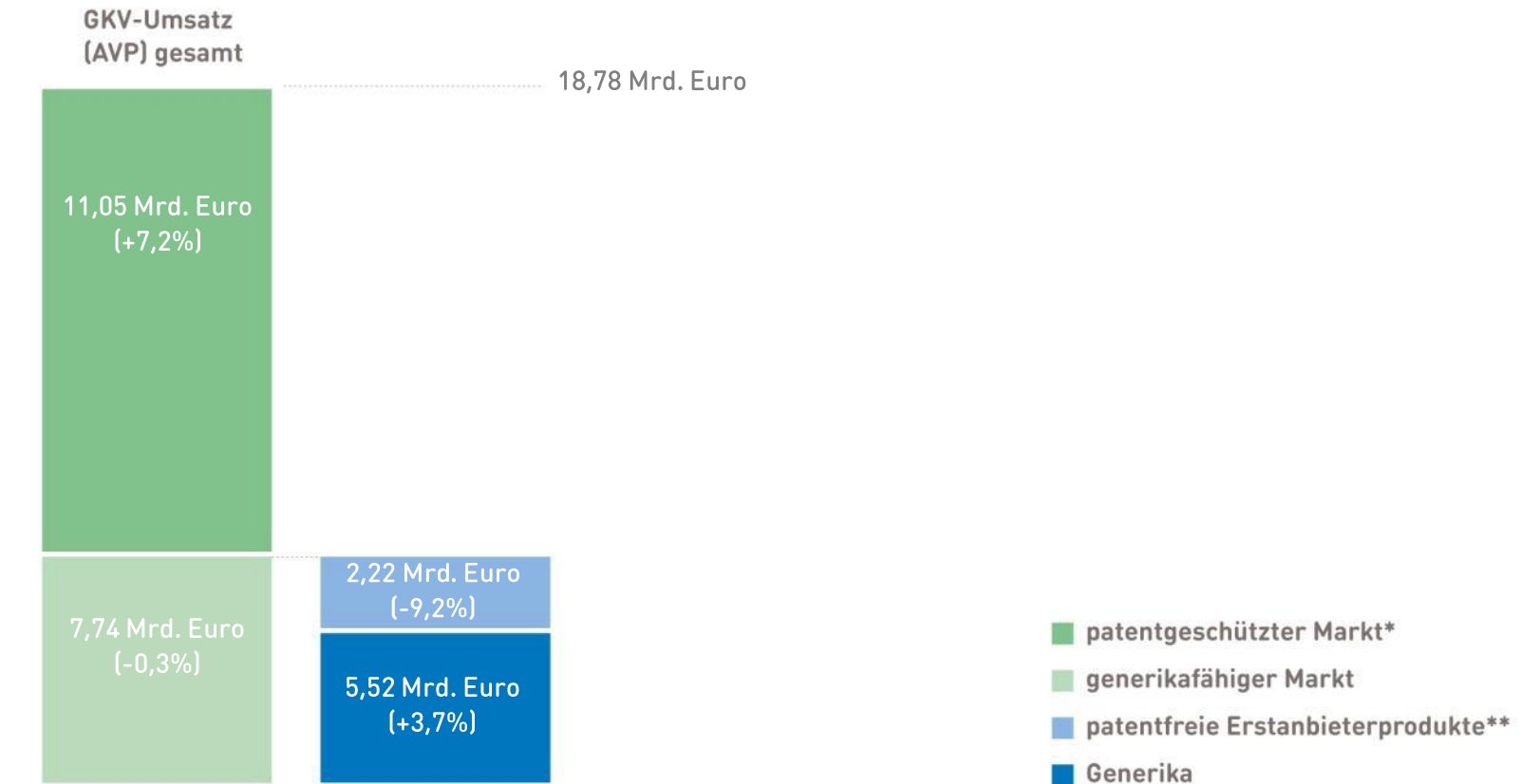
* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV rund 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



Im ersten Halbjahr 2016 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,9 % auf 18,8 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



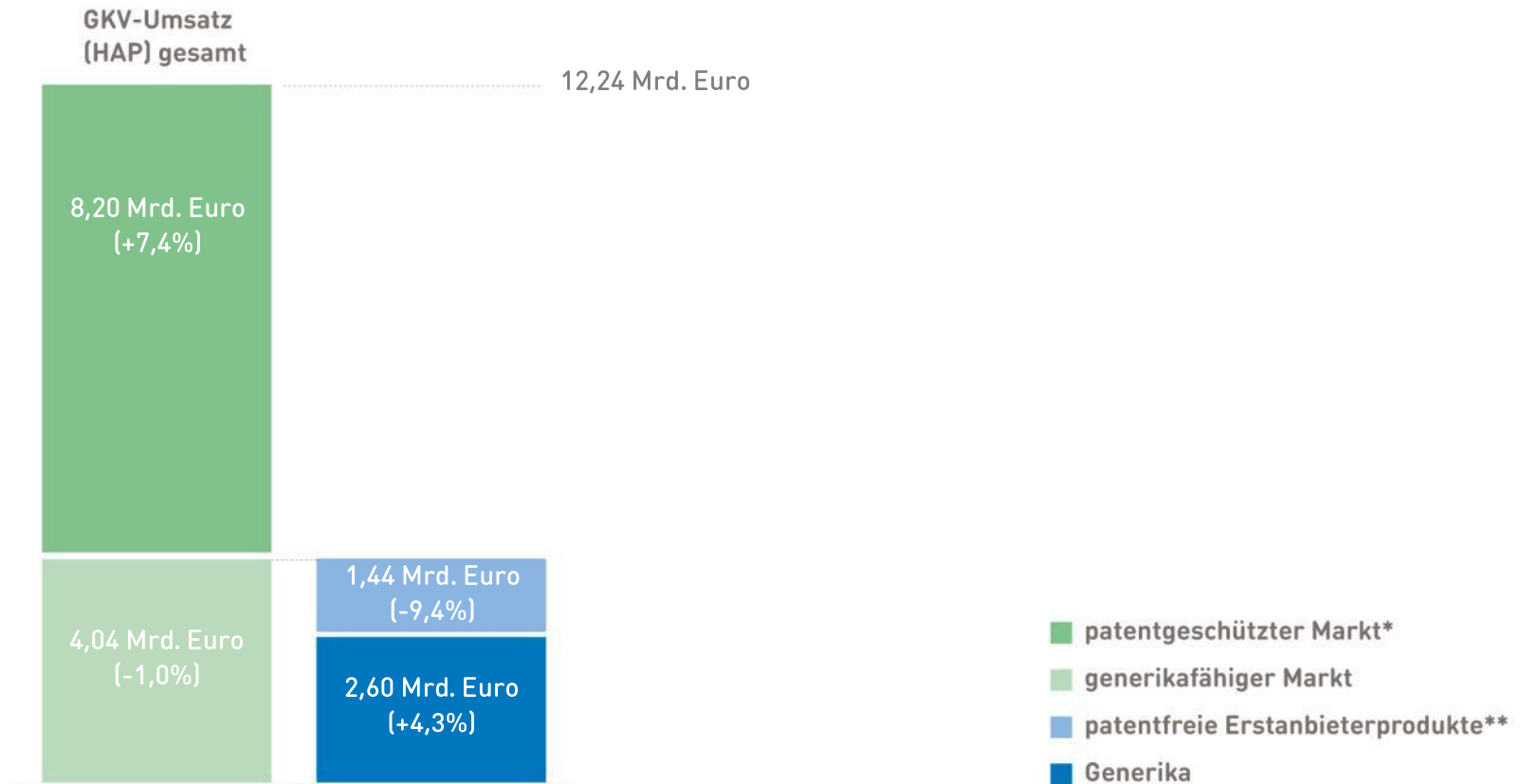
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt im ersten Halbjahr 2016 auf 2,6 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



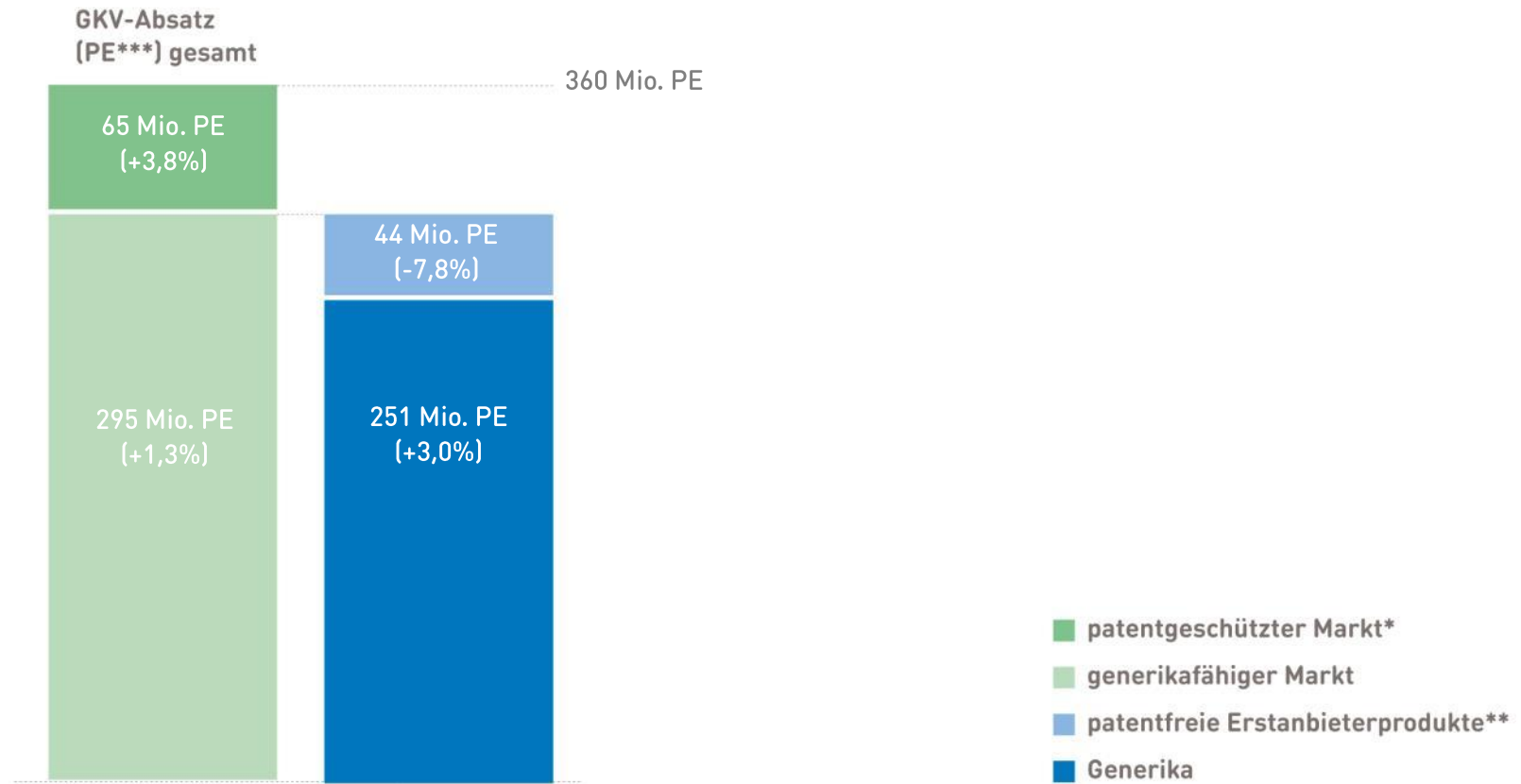
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden 251 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 3,0 %

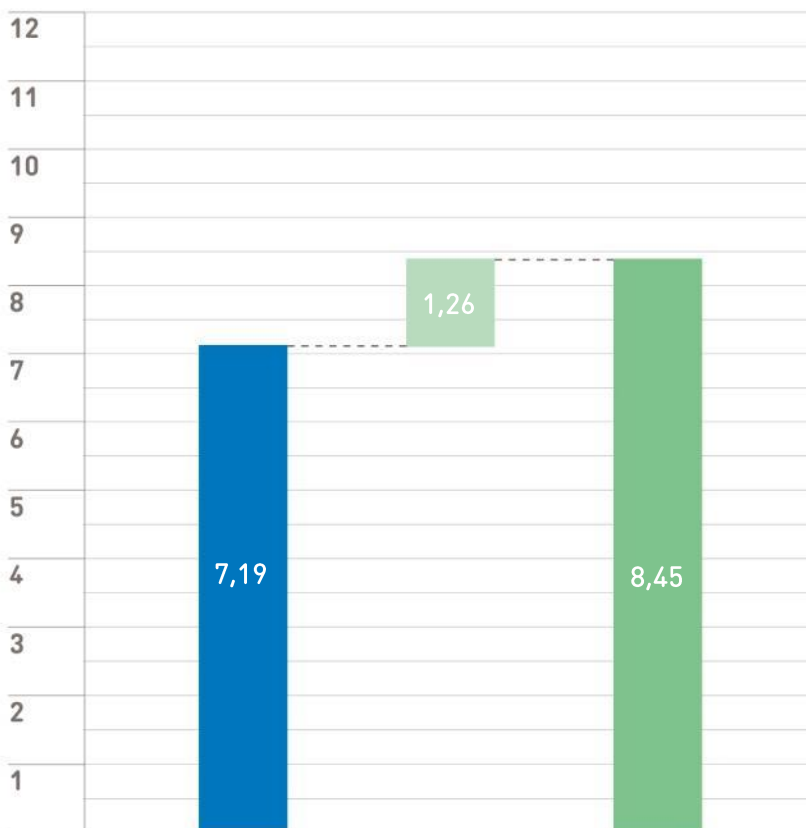


* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
*** Packungseinheiten

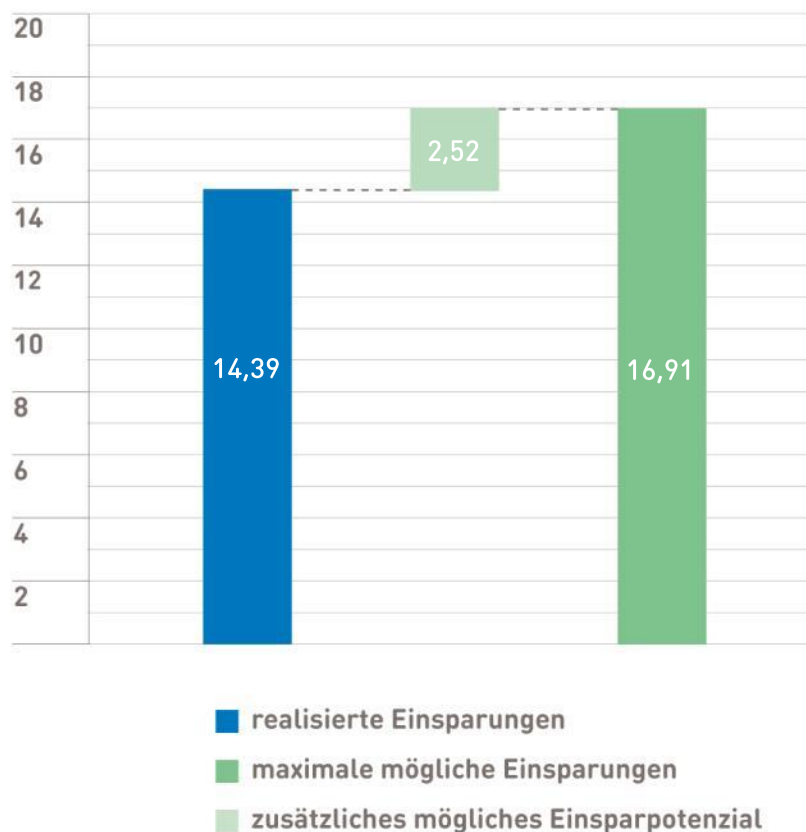
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2016 weitere 2,5 Milliarden Euro einsparen

Einsparungen Jan – Juni 2016 in Mrd. Euro



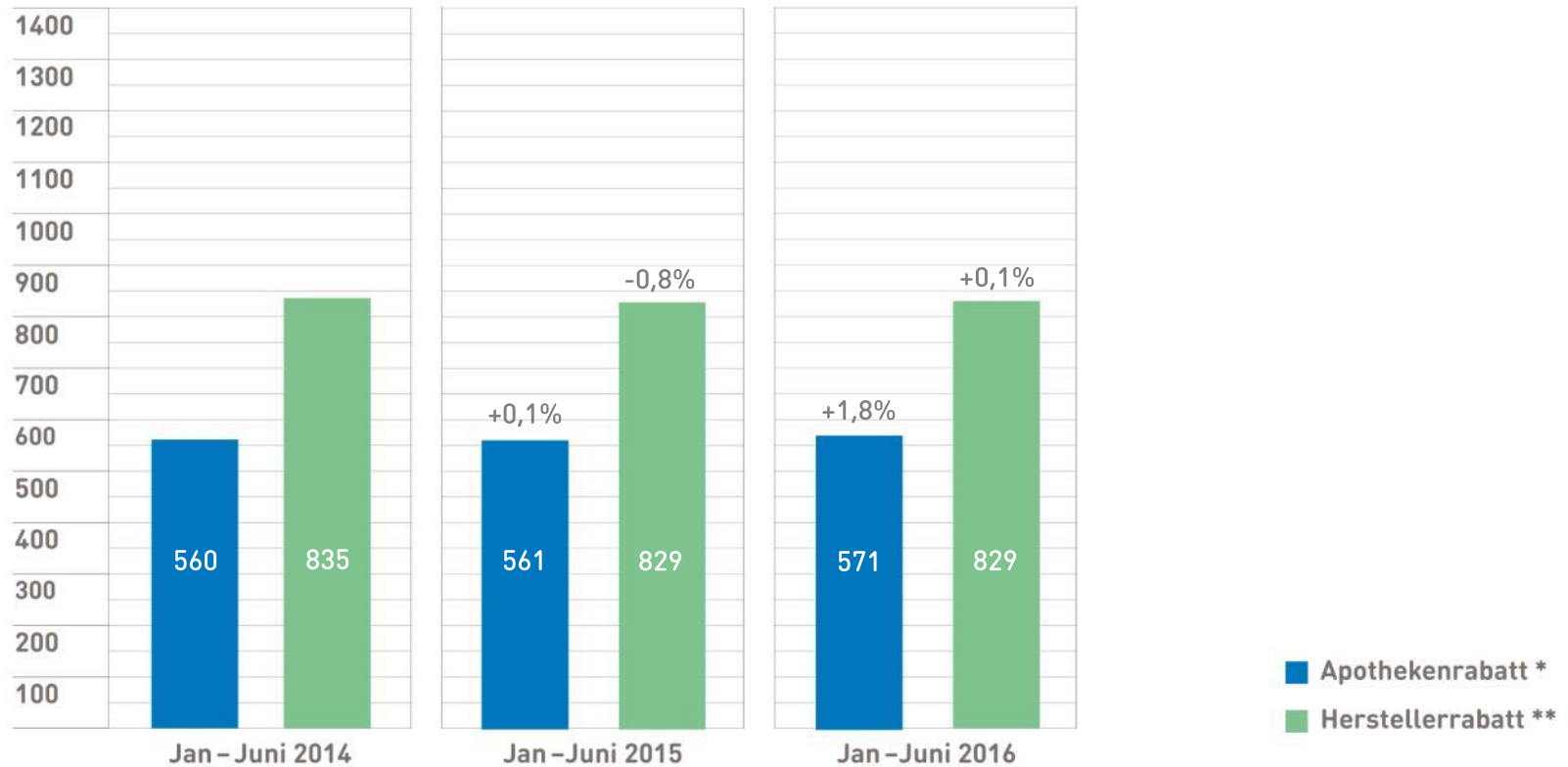
Einsparungen Hochrechnung 2016 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistet im ersten Halbjahr 2016 bereits Zwangsrabatte in Höhe von über 800 Millionen Euro

in Mio. Euro

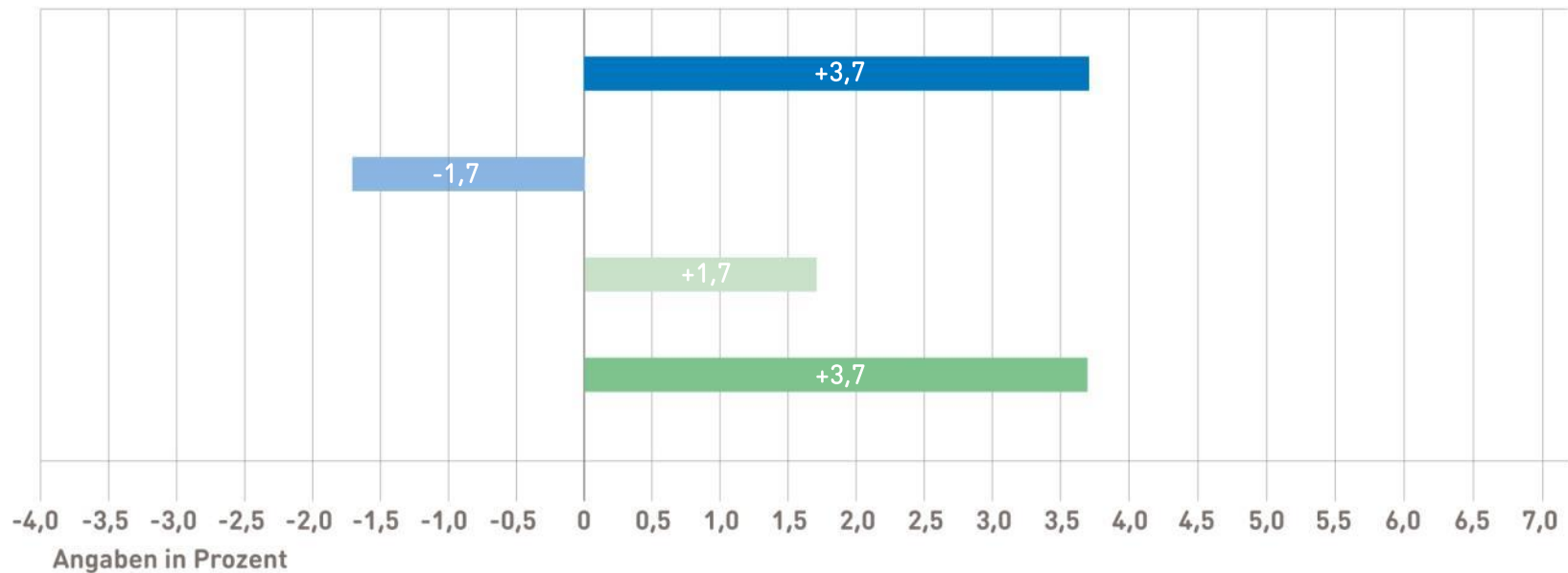


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

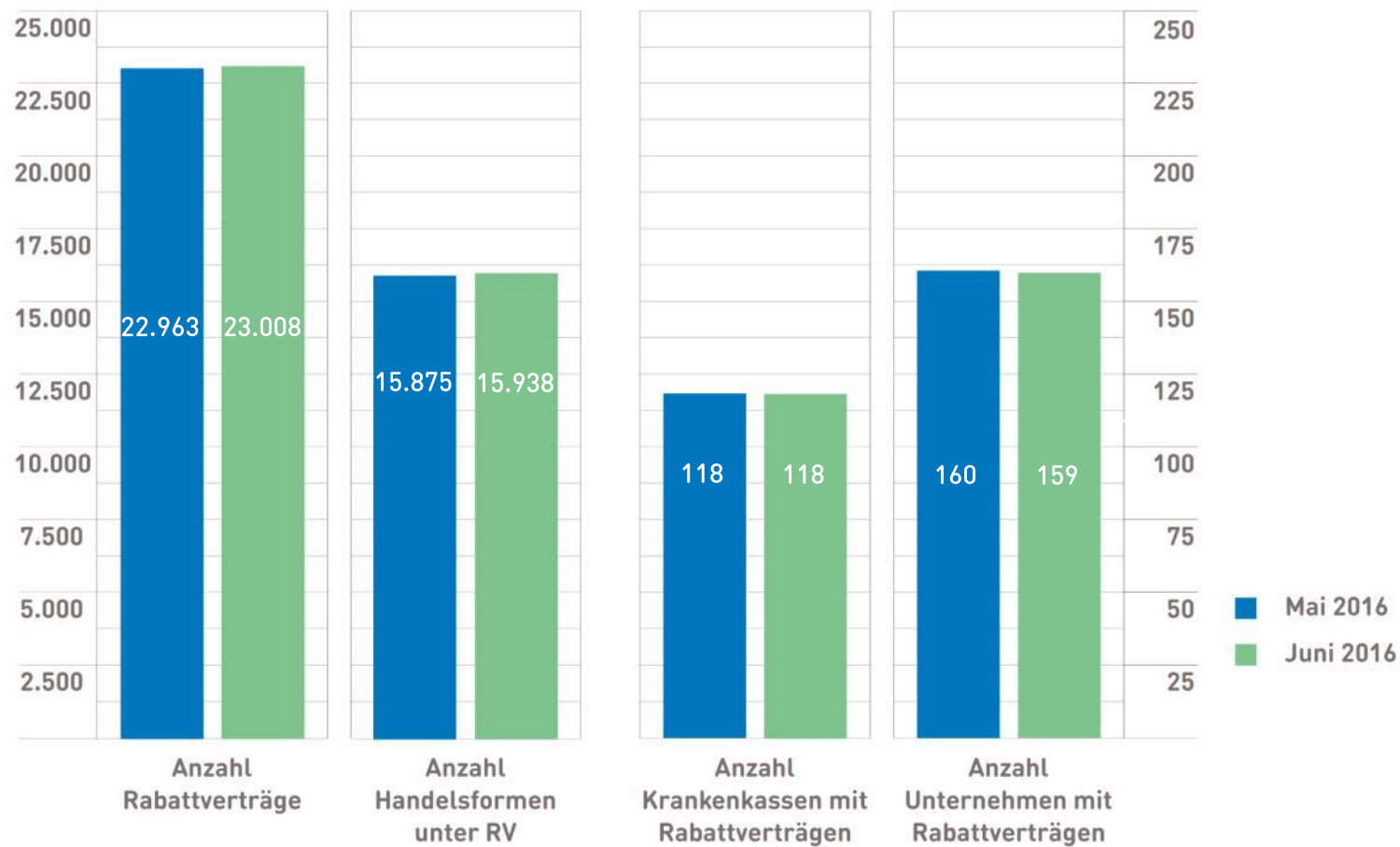
Marktentwicklung im GKV-Gesamtmarkt – Vergleichszeitraum 2. Quartal 2016 / 2.Quartal 2015



- Struktur -- 1.-2. Quartal 2016: 708,1 Mio. Euro
- Preis -- 1.-2. Quartal 2016: -321,4 Mio. Euro
- Menge -- 1.-2. Quartal 2015: 353,8 Mio. PE / 1.-2. Quartal 2016: 1359,8 Mio. PE
- Umsatz -- 1.-2. Quartal 2015: 19,36 Mrd. Euro / 1.-2. Quartal 2016: 20,08 Mrd. Euro

RABATTVERTRÄGE

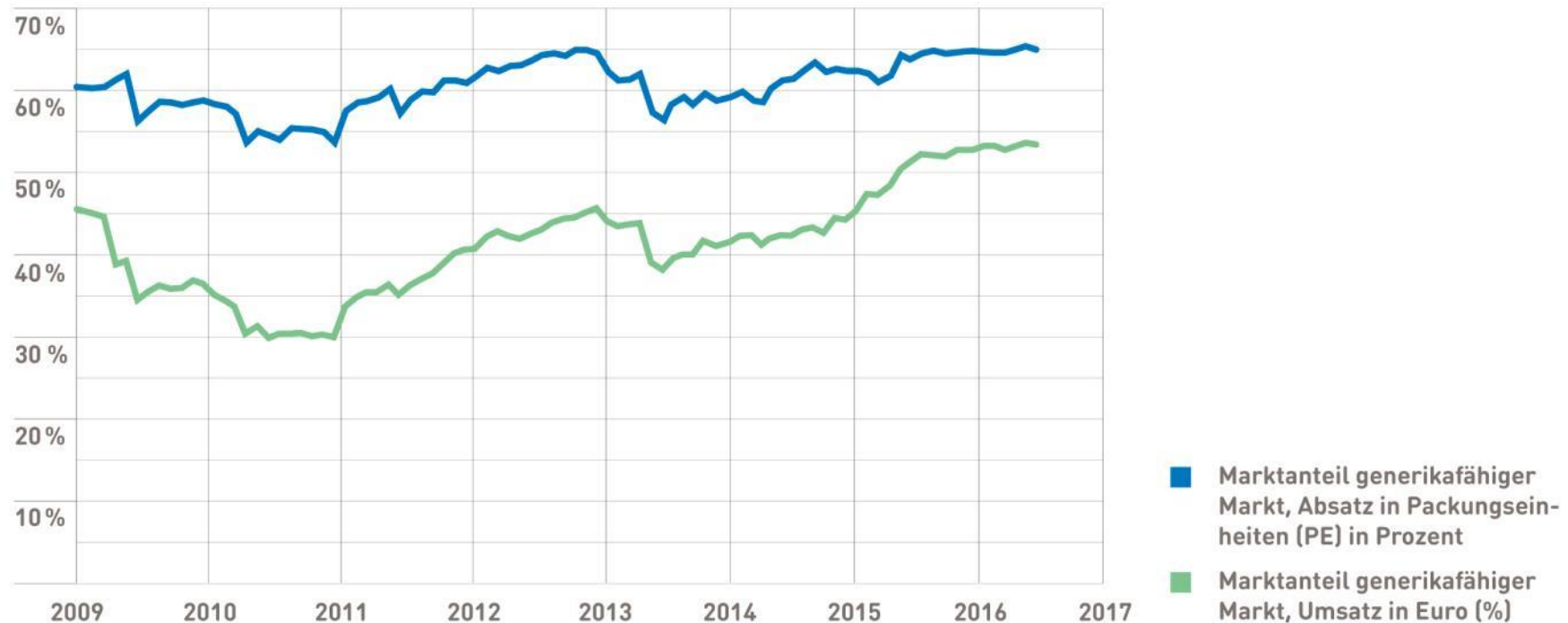
Die Anzahl der Rabattverträge steigt gegenüber dem Vormonat auch im Juni 2016 weiter an



Quelle: INSIGHT Health, NVI Juni 2016, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt im ersten Halbjahr 2016 stabil

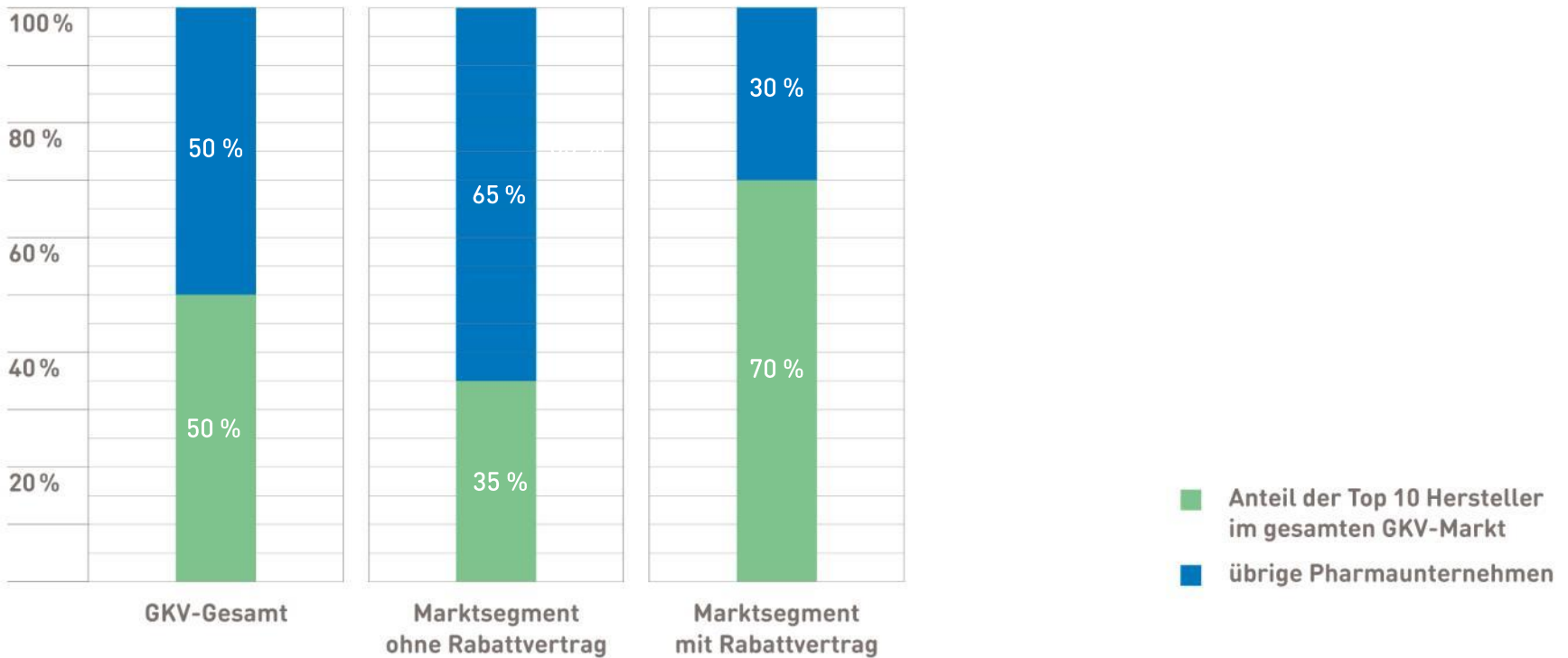
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Mai 2016



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.)

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharret auch im ersten Halbjahr 2016 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Mai 2016, Grafik: Pro Generika e.V.